

Antragsbereich A / Antrag 4/II/2024

AntragstellerInnen: AfA München

Empfänger: Bundestagsfraktion

Bundesparteitag

4/II/2024: Tarifbindung stärken – Arbeitgeber an den Tisch zwingen – EU Richtlinie umsetzen

1 Wir fordern, dass die Bundestagsfraktion ein Gesetzesentwurf dem Bundestag
2 mit folgendem Inhalt einbringt: Bei Betrieben mit einem gewerkschaftlichen
3 Organisationsgrad von mehr als 33% oder wenn die Gewerkschaft eine arbeits-
4 kampffähige Masse organisiert hat, wird der Arbeitgeber dazu verpflichtet,
5 sich mit der mitgliederstärksten Gewerkschaft im Betrieb in Verhandlungen zu
6 begeben. Das Ziel der Verhandlungen ist es, einen Tarifvertrag abzuschließen.

7

8 Damit soll die EU-Richtlinie bzgl. 80% Tarifbindung umgesetzt werden, die Tarif-
9 bindung erhöht werden und der Tarifvertrag letztendlich von Gewerkschafter*in-
10 nen verteidigt und bestenfalls weiterentwickelt werden.

11

12 Begründung

13 Unser Antrag, die Tarifbindung zu stärken und Arbeitgeber zur Verhandlung mit
14 Gewerkschaften zu zwingen, ist ein wichtiger Schritt, um die Arbeitsbedingun-
15 gen und die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verbessern.
16 Tarifverträge spielen eine entscheidende Rolle bei der Sicherung fairer Löhne,
17 angemessener Arbeitszeiten und sozialer Standards. Indem wir die Tarifbindung
18 erhöhen, tragen wir dazu bei, Lohnungleichheit zu verringern und die soziale
19 Gerechtigkeit zu fördern.

20

21 Die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Tarifbindung ist von entscheidender Bedeu-
22 tung, um internationale Standards zu erfüllen und die Wettbewerbsfähigkeit
23 europäischer Unternehmen zu stärken. Durch die Verpflichtung der Arbeitgeber,
24 mit Gewerkschaften zu verhandeln und Tarifverträge abzuschließen, schaffen wir
25 ein gerechteres Arbeitsumfeld und stärken die Position der Arbeitnehmerinnen
26 und Arbeitnehmer.

27

28 Die Verteidigung und Weiterentwicklung von Tarifverträgen durch Gewerkschaf-
29 terinnen und Gewerkschafter ist ein unverzichtbares Mittel, um die Interessen der
30 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu vertreten und ihre Rechte zu sichern.
31 Tarifverträge ohne Mitglieder werden irgendwann zum Ramsch. Indem wir die
32 Beteiligung der Gewerkschaften an den Verhandlungen sicherstellen, stellen wir
33 sicher, dass die Tarifverträge im Sinne der Beschäftigten gestaltet werden und ihre
34 Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.